

Schulbegleithund Holly

**Konzept für den Einsatz eines Schulbegleithundes
an der LVR-Gerricus-Schule in Düsseldorf**



Schulbegleithund Holly

Nina Buschmann, Förderschullehrerin

Liebe Kinder, Eltern und Interessierte,

mein Name ist Holly und ich möchte mich Euch und Ihnen gerne vorstellen:

Ich bin ein Hund, man sieht mich auf dem Foto. Meine Rasse nennt sich Welsh-Springer-Spaniel.

Ich bin Schulhund an der LVR-Gerricus-Schule in Düsseldorf. Meine Schulhundausbildung beim ScM Hundeknigge hat fast drei Jahre gedauert. Im Dezember 2025 haben mein Frauchen und ich sie zum Glück bestanden.

Was ist ein Schulhund?

Als Schulhund komme ich mit meinem Lehrer-Frauchen in die Schule. Hier begleite ich eine Klasse für einige Stunden in der Woche im Unterricht.

Warum mache ich das?

Mein Frauchen, Nina Buschmann, ist Lehrerin an der Gerricus-Schule. Sie hat gemerkt, dass ich sehr gerne mit Kindern zusammen bin. Ich bin ein freundlicher, lustiger Hund und habe große Lust, mit Kindern gemeinsam die Welt zu entdecken.

Was mache ich in der Schule?

Zunächst begleite ich mein Frauchen „nur“ in die Schule, d.h. ich gewöhne mich an die Kinder und die Kinder an mich.

Niemand soll Angst haben, weder die Kinder noch der Hund.

Dafür dürfen alle zeigen, dass sie den anderen respektieren und erkennen, was der andere mag oder nicht mag.

Später dann begleite ich euch Kinder beim Lernen. Hierzu hat mein Frauchen viele Ideen!

Auch möchte ich für die Kinder da sein. So kann ich dabei helfen Ruhe, Vertrauen und Motivation zu stärken und den Spaß an Schule und am Lernen zu fördern.

Was noch wichtig ist:

Ich bin ein Hund, laufe über die Wiese, durch den Wald, schnüffle hier und dort herum und wasche mich bestimmt nicht so ordentlich wie du. Aber mein Frauchen passt auf und wir gehen regelmäßig zum Tierarzt. Dort wird geschaut, ob ich gesund bin.

Für dich ist es in der Schule wichtig, dass du dir stets die Hände wäschst, wenn du mich gestreichelt hast. So sind wir auf der sicheren Seite.

Ich freue mich schon sehr auf euch. Wuffige und liebe Grüße, Eure/Ihre Holly

Der Schulhund

Ein Schulhund ist ein Hund, der seine*n Besitzer*in (eine Pädagogin/einen Pädagogen) regelmäßig in die Schule begleitet. Der Hund muss eine Teamweiterbildung von mindestens 60 Stunden absolvieren bzw. absolviert haben.

Warum kommt der Hund mit in die Schule? (vgl. Isis Mengel „Unser Schulhund – GGS-Markumannenstrasse“)

Der Einsatz eines Hundes kann sich sehr positiv auf die Lernatmosphäre auswirken. Der Lernort Schule wird in Verbindung mit dem Hund zu einem handlungsorientierten Ort, der emotional positives und lebendiges Erfahrungslernen ermöglicht. Die Anwesenheit Hollys soll zu einem interaktiven und respektvollen Lernklima führen, denn die Arbeit mit einem wertgeschätzten Begleiter bedingt das Einhalten von Regeln, das von allen Schülerinnen und Schülern zu achten sein wird.

Studien konnten nachweislich feststellen, dass die Anwesenheit eines Schulhundes einen positiven Effekt auf folgende Faktoren hat (vgl. A. Beetz „Hunde im Schulalltag“, München 2012, Reihnhardt-Verlag):

- Steigerung der Empathie gegenüber Tieren
- Verbesserte Integration in den Klassenverband
- Reduktion von aggressivem Verhalten,
- Verbesserung des Klassenklimas
- Gesteigerte Aufmerksamkeit gegenüber der Lehrkraft
- Steigerung der Lernfreude
- Verbesserung der Einstellung gegenüber Schule, weniger Schulunlust
- Gesteigerte Konzentration.

Durch den Einsatz des Hundes kann also das Schulklima verbessert, die Lernatmosphäre gefördert und das Wohlbefinden der Schüler*innen unterstützt werden. Die Fähigkeit des Hundes zur Kooperation mit dem Menschen ist aus pädagogischer Sicht in besonderer Weise nützlich und kann für die bewusste Regulation von Lernprozessen eingesetzt werden.

Die LVR-Gerricus-Schule ist eine Schule mit unterschiedlichen Bedingungsfeldern. Hier werden Kinder im Vorschulalter, Grundschulalter und in der Sekundarstufe I betreut. Die Hörschädigungen der Kinder und Jugendlichen sind individuell und bedingen so eine Vielzahl an kommunikativen Wegen und Fähigkeiten. Gerade im Hinblick hierauf kann der Hund als Lernpartner dazu beitragen, die Kommunikation zu fördern und das Selbstvertrauen zu stärken.

Schulhund Holly wird an der LVR-Gerricus-Schule zunächst einmal wöchentlich im Rahmen der Schulbegleithundausbildung eingesetzt. Die Ausbildung selber findet durch ScM hundeknigge statt (Stand August 2023).

Die Besuche finden ausschließlich gemeinsam mit der Hundehalterin, Nina Buschmann, statt.



Abschluss Zertifikat

Nina Buschmann hat mit ihrem Hund Holly

die Weiterbildung zum Mensch-Hund-Team im pädagogischen, sozialen und
therapeutischen Einsatz erfolgreich absolviert.

Module der Ausbildung:

- ✿ Theorie Teil 1, 2, 3 (24 UE)
- ✿ Pfotenabitur (8 UE)
- ✿ Bachelor of Pfoteneducation (24 UE)
- ✿ Master of Pfoteneducation (16 UE)
- ✿ 3 Besuchstermine

Dieses Zertifikat hat eine Gültigkeit von 18 Monaten ab dem Ausstellungsdatum.

Zur weiteren Verlängerung um 18 Monate muss das Mensch-Hund Team erfolgreich
an einer Rezertifizierung in unserer Einrichtung teilnehmen.

Heiligenhaus, den 13. 12. 2025

S. C. Mutze-Amelang
S.-C. Mutze-Amelang
 Hundeerzieher/in
Verhaltensberater/in
IHKIBHV

Heike Morche
Heike Morche
 KINDER-GEHT-TOGETHER